

Urhebervertragsrecht - Gelungen oder reformbedürftig?

Vortragsveranstaltung des Instituts für Rundfunkrecht an der Universität zu Köln vom 27.5.2013

1. Auflage

Urhebervertragsrecht - Gelungen oder reformbedürftig?

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Medien-, Presse- und Rundfunkrecht



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 66211 9

Schriftenreihe des Instituts
für Rundfunkrecht
an der Universität zu Köln

Band 110

Schriftenreihe des Instituts
für Rundfunkrecht
an der Universität zu Köln

Begründet von den Professoren
Dres. HANS BRACK (†), HEINZ HÜBNER (†),
DIETRICH OEHLER (†) und KLAUS STERN

Herausgegeben von den Professoren
Dr. Dr. h.c. mult. KLAUS STERN
Dr. KARL-NIKOLAUS PEIFER
Dr. KARL-E. HAIN

Band 110



Verlag C. H. Beck München 2014

Urhebervertragsrecht – Gelungen oder reformbedürftig?

mit Beiträgen von

Christian Berger, Joachim Bornkamm, Haimo Schack,
Martin Diesbach, Wolfgang Schimmel,
Thomas von Petersdorff-Campen, Gernot Schulze und
Peter Wiechmann

Vortragsveranstaltung des
Instituts für Rundfunkrecht
an der Universität zu Köln

vom 27. Mai 2013



Verlag C. H. Beck München 2014

www.beck.de

ISSN 0588-3369
ISBN 978 3 406 66211 9

© 2014 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Typos, Pilsen
Satz: Herbert Kloos, Berlin

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Institut für Rundfunkrecht an der Universität zu Köln

Das Institut für Rundfunkrecht zu Köln wurde 1967 durch Beschluss der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und des Senats der Universität zu Köln als Institut an der Universität errichtet. Es ist durch Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Medienrechts in den Betrieb der Fakultät integriert. Die Leitung obliegt den Universitätsprofessoren *Dr. Karl-Nikolaus Peifer* (geschäftsführend), *Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Stern* und *Dr. Karl-E. Hain*.

Die Forschung des Instituts erstreckt sich auf viele Gebiete der Rechtswissenschaften, die für die Medien relevant sind.

Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts befasst sich das Institut vor allem mit den verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Fragen des Rundfunkwesens einschließlich seiner europäischen und internationalen Aspekte.

Die privatrechtlichen Fragestellungen im Medienrecht erstrecken sich auf Probleme der Vertragsgestaltung zur Programmproduktion, Zulässigkeitsfragen im Rahmen von Programmgestaltung und -finanzierung, arbeitsrechtliche Fragen im gesamten Medienbereich sowie auf wettbewerbs- und urheberrechtliche Fragen im Bereich der digitalen Technik.

Der medienrechtliche Persönlichkeitsschutz, Presse- und Wettbewerbsdelikte sowie der Schutz der Informationsquellen, Eingrenzung von Gewaltdarstellungen und Jugendschutz in den Medien sind weitere Inhalte, die es wissenschaftlich zu beobachten gilt.

Unter wissenschaftlicher Betreuung durch die Institutsleitung werden in jedem Semester Lehrveranstaltungen im Rundfunkrecht durchgeführt. Außerdem tritt das Institut jährlich mit einer Vortragsveranstaltung zu jeweils aktuellen Fragen des Medienrechts an die Öffentlichkeit. Daneben finden Round-Table-Gespräche von und für Fachkenner statt.

Institut für Rundfunkrecht an der Universität zu Köln

seit 1.10.2013

Universitätsstr. 22a, 50937 Köln

Telefon: 0221/4708375– Telefax: 0221/4708376

E-Mail: rundfunkrecht@uni-koeln.de

Web: <http://rundfunkrecht.uni-koeln.de>

Inhaltsverzeichnis

CAMILLA KLING Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Rundfunkrecht an der Universität zu Köln	
Tagungsbericht	1
PROFESSOR DR. KARL-NIKOLAUS PEIFER Direktor des Instituts für Rundfunkrecht an der Universität zu Köln	
Einführung	7
PROFESSOR DR. CHRISTIAN BERGER Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht und Urheberrecht an der Universität Leipzig	
Urhebervertragsrecht – Was der Gesetzgeber wollte	9
PROFESSOR DR. DR. H.C. JOACHIM BORNKAMM Vorsitzender Richter des I. Zivilsenats am Bundesgerichtshof und Honorarprofessor an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	
Urhebervertragsrecht in der Praxis des Bundesgerichtshofs	27
DISKUSSION	49
PROFESSOR DR. HAIMO SCHACK, LL.M. (BERKELEY) Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privat- und Zivil- prozessrecht sowie Urheberrecht an der Christian-Albrechts- Universität zu Kiel	
Urhebervertragsrecht – Probleme und Perspektiven	55
DISKUSSION	75
DR. MARTIN DIESBACH Rechtsanwalt, Noerr LLP, München	
Urhebervertragsrecht in der anwaltlichen Praxis	85
DISKUSSION	105

Inhaltsverzeichnis

IMPULSREFERATE	115
WOLFGANG SCHIMMEL Rechtsanwalt, Gewerkschaftssekretät bei ver.di, Ammerbuch . . .	119
THOMAS VON PETERSDORFF-CAMPEN, LL.M. (LOS ANGELES) Rechtsanwalt, München.	141
DR. GERNOT SCHULZE Rechtsanwalt, Schulze Küster Müller Mueller Rechtsanwälte, München	149
PETER WIECHMANN Justitiariat des SWR, Mainz	153
PODIUMSDISKUSSION MIT DEN REFERENTEN UND DISKUTANTEN	159
Diskutanten	183